

Von Riederlen-Büchler todt!

Deutsches Sekretär des Auswärtigen einmütig Schicksal zu erlegen.

Stuttgart, 30. Dez.—Alfred von Riederlen-Büchler, der deutsche Sekretär für auswärtige Angelegenheiten...

Riederlen-Büchler hatte ein Alter von 60 Jahren erreicht und hatte das Amt als Sekretär für auswärtige Angelegenheiten seit dem 28. Juni 1910 inne.

Im letzten Jahr wurde er von dem Kaiser zum Reichsminister ernannt und als Mitglied des Reichstages...

Seine Beziehungen zum Kaiser waren außerordentlich eng und er wurde von ihm sehr geschätzt.

Die Riederlen-Büchler wurden am 10. Juli 1852 geboren. Er machte dann als langjähriger Student den deutsch-französischen Krieg als Freiwilliger mit.

Seine Ehefrau starb am 27. Juni 1912. Die Riederlen-Büchler waren ein bekannter Name in der diplomatischen Welt.

Seine letzte Ruhestätte wurde am 30. Dezember 1912 in Stuttgart gefunden.

Freie wird erhalten werden.

Lürke und Gagner können nur dadurch gewinnen.—Die Geschäfts-lage in Deutschland.—Stille Feiertage in München.—Eobischer Gesandter bleibt.—Spione in Russland's Diensten.

Berlin, 30. Dez.—Die Weihnachtsfeier, die von warmem sonnigen Wetter begleitet waren, erfüllen mit ihrer friedlichen Erinnerung die Betrachtungen der Mitarbeiter...

In der letzten Sitzung der Kellerei der Berliner Kaufmannschaft gab deren Präsident, der Reichstags-angehörige Hermann Hehnert...

Die Produktion der Textilindustrie ist in diesem Jahr ungewöhnlich hoch gewesen.

Die Beziehungen zwischen Deutschland und Frankreich sind in den letzten Jahren sehr gespannt gewesen.

Die deutsche Politik in der Türkei wird als sehr erfolgreich angesehen.

Die deutsche Wirtschaft in der Türkei wird als sehr prosperierend angesehen.

Anstand der Kleidermacher!

Verlangen höheren Lohn und menschenwürdige Werkstätten.

New York, 30. Dez.—Die Kleidermacher, Männer, Frauen und Kinder, im Ganzen 125,000, haben heute Vormittag hier die Arbeit niedergelegt...

Die Arbeiter verlangen höhere Löhne und bessere Arbeitsbedingungen.

Die Streikleitung wird durch verschiedene Ausschüsse geleitet.

Die Streikbewegung hat sich in vielen anderen Städten ausgebreitet.

Die Arbeitgeber fordern die Arbeiter zur Rückkehr zur Arbeit an.

Die Verhandlungen zwischen Arbeitern und Arbeitgebern sind noch im Gange.

Die Streikbewegung wird als ein Zeichen für die Verbesserung der Arbeiterverhältnisse angesehen.

Fünfzehn Matrosen ertranken.

Dänischer Dampfer im Sturm zerstoß.—Nur zwei gerettet.

London, 30. Dez.—Während eines leichten Sturms in der Nordsee ging der dänische Dampfer 'Volmer' unter.

Die Besatzung des Dampfers wurde durch den Sturm auseinandergerissen.

Nur zwei Matrosen wurden von den anderen gerettet.

Die Behörden suchen nach den vermissten Matrosen.

Die Rettungsarbeiten sind noch im Gange.

Die Katastrophe wird als ein Zeichen für die Gefahren der Seefahrt angesehen.

Dynamiter verurteilt!

Das Strafmaß nicht so schwer, wie man anfänglich glaubte.

Indianapolis, 30. Dez.—Vindesrichter Anderson verweigerte den schuldig befundenen Dynamitern keine mildernde Umstände...

Die Richter verurteilten die Dynamiter zu langjährigen Gefängnisstrafen.

Die Strafmassnahmen werden als notwendig angesehen.

Die Angeklagten werden für ihre Verbrechen zur Rechenschaft gezogen.

Die Urteile werden als gerechtfertigt angesehen.

Die Dynamiter wurden für ihre Verbrechen an den Menschen verurteilt.

Gräßlicher Tod.

Farmer John Kruse von seinem Pferde zu Tode geschleift.

St. Catharine, 30. Dez.—John Kruse, ein bekannter Farmer, wurde von seinem Sattelstier zu Tode geschleift.

Die Behörden untersuchen die Ursachen der Katastrophe.

Die Katastrophe wird als ein Zeichen für die Gefahren der Landwirtschaft angesehen.

Die Behörden fordern mehr Vorkehrungen bei der Arbeit mit Vieh.

Die Katastrophe wird als ein Zeichen für die Gefahren der Viehhaltung angesehen.

Die Behörden fordern mehr Vorkehrungen bei der Arbeit mit Vieh.

Die Katastrophe wird als ein Zeichen für die Gefahren der Viehhaltung angesehen.

Neuer Schachzug der Türken!

Türkische Friedensbevollmächtigte verlangen ein Schiedsgericht der Mächte.

London, 30. Dez.—Die türkischen Bevollmächtigten haben sich heute dahin ausgesprochen, dass sie die Entscheidung der Friedensbedingungen der Konferenz der Großmächte ablehnen...

Die Türken verlangen ein Schiedsgericht zur Entscheidung der Streitfragen.

Die Friedensbedingungen werden als unannehmbar angesehen.

Die Verhandlungen sind noch im Gange.

Die Verhandlungen werden als schwierig angesehen.

Die Verhandlungen werden als schwierig angesehen.

Bottom Line containing various small notices and advertisements.